4.1

ÄMTER UND ORGANISATIONEN – WER HILFT?

Grammatik: Das unpersönliche Pronomen man

Lesen Sie.

Das unpersönliche Pronomen man

du / er / es / sie = eine bestimmte Person
man = jede Person; alle

man gibt es nur im Nominativ.
Das Verb zu **man** steht in der 3. Person Singular: man macht, man spricht, man muss ...

Achtung ⚠
man ≠ der Mann

Bsp.:
In Österreich spricht **man** auch Deutsch. ≠ **Der Mann** mit der roten Jacke spricht Deutsch.

keine bestimmte Person, alle, jeder — eine bestimmte Person

keine bestimmte Person / alle / jeder → man

In Behörden muss **man** oft lange warten.
Darf **man** hier rauchen?
In der Schule schreibt **man** Tests.

eine bestimmte Person → er / sie

Ebtisam möchte Fußball spielen. **Sie** sucht einen Verein.
John sucht Informationen über Ausbildungen in Deutschland. **Er** geht ins BiZ.
Tom braucht eine Dolmetscherin. **Er** ruft im Dolmetscherbüro an.

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

Das unpersönliche Pronomen man

1 Schreiben Sie Sätze. Die Modalverben sind schon konjugiert.

1. warten / oft lange / man / muss / In der Ausländerbehörde / .

   In der Ausländerbehörde muss man oft lange warten.

2. Bei Problemen mit dem Asyl / gehen / kann / man / zum Flüchtlingsrat / .

   _____

3. bekommen / Beim Flüchtlingsrat / kostenlos Hilfe / man / kann / .

   _____

4. bekommen / Im BiZ / kann / man / viele Informationen / .

   _____

5. Darf / in Behörden / man / rauchen / ?

   _____

2 Er, sie oder man? Ergänzen Sie.

1. Entschuldigung, wo kann man hier Fahrkarten kaufen?
2. Jamil hat kein Geld für Schulsachen. _____ fragt beim Sozialamt nach.
3. Musa möchte sich über Sprachkurse informieren.

   _____ kann den Jugendmigrationsdienst fragen.
4. Miriam muss ihren Ausweis verlängern. _____ geht zur Ausländerbehörde.
5. Das ist das Sekretariat. Hier kann _____ Informationen bekommen.

3 Schreiben Sie eigene Sätze mit man.

_____

_____

_____

_____

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

Spiel – Teil 1

Er, sie oder man? Spielen Sie zu zweit oder in 2 Kleingruppen.

1. Ziel: 3 Spielsteine waagrecht →, senkrecht ↓ oder diagonal ↙ ↗ setzen.
2. Person 1 beginnt. Gibt sie die richtige Antwort? Dann kann sie einen Spielstein auf das Feld setzen. Gibt sie die falsche Antwort? Dann darf sie keinen Spielstein setzen.
3. Person 2 kontrolliert mit dem Lösungsblatt.

Aufgabenblatt

Was kann _____ im Sozialamt machen?	Miriam findet „Jugendliche ohne Grenzen“ gut. _____ möchte dort mitmachen.	Die Klasse ist heute im BiZ. _____ möchte sich über verschiedene Berufe informieren.
Anna hat einen Termin beim Jugendmigrationsdienst. _____ möchte einen Deutschkurs machen und braucht Informationen.	John liebt Sport. _____ möchte gern Fußball spielen und sucht einen Verein.	Bitte leise sein! Das Bild bedeutet: _____ muss leise sein.
Bitte warten. ● Schau mal, was bedeutet das? ▲ Das bedeutet: Hier muss _____ warten.	Musa hat eine Einladung vom BAMF für die Anhörung. Wo kann _____ Unterstützung bekommen?	Beim Flüchtlingsrat bekommt _____ kostenlos Hilfe.
Am Bahnhof kann _____ Tickets kaufen.	Wie sagt _____ das auf Deutsch?	Darf _____ hier rauchen?
Khaled ist 17 Jahre alt. _____ bekommt Hilfe vom Jugendamt.	Wie spricht _____ das Wort aus?	Michael braucht Geld für Schulsachen. _____ fragt beim Sozialamt.

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

Spiel – Teil 2

Lösungsblatt

Was kann **man** im Sozialamt machen?	Miriam findet „Jugendliche ohne Grenzen“ gut. **Sie** möchte dort mitmachen.	Die Klasse ist heute im BiZ. **Sie** möchte sich über verschiedene Berufe informieren.
Anna hat einen Termin beim Jugendmigrationsdienst. **Sie** möchte einen Sprachkurs machen und braucht Informationen.	John liebt Sport. **Er** möchte gern Fußball spielen und sucht einen Verein.	Bitte leise sein! Das Bild bedeutet: **Man** muss leise sein.
Bitte warten. ● Schau mal, was bedeutet das? ▲ Das bedeutet: Hier muss **man** warten.	Musa hat eine Einladung vom BAMF für die Anhörung. Wo kann **er** Unterstützung bekommen?	Beim Flüchtlingsrat bekommt **man** kostenlos Hilfe.
Am Bahnhof kann **man** Tickets kaufen.	Wie sagt **man** das auf Deutsch?	Darf **man** hier rauchen?
Khaled ist 17 Jahre alt. **Er** bekommt Hilfe vom Jugendamt.	Wie spricht **man** das Wort aus?	Michael braucht Geld für Schulsachen. **Er** fragt beim Sozialamt.

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

Grammatik: W-Fragen und Ja/Nein-Fragen

1a Lesen Sie.

❶ Ja/Nein-Frage

Position 1	Position 2		Antwort
Suchst	du	das BiZ? ↗	Ja. / Nein.
Heißen	Sie	Doris Mugo? ↗	Ja. / Nein.

Das Verb steht auf Position 1, das Subjekt auf Position 2.

Die Stimme geht am Ende nach oben. ↗

Man kann mit **Ja** oder **Nein** antworten.

❷ W-Frage

Position 1	Position 2		Antwort
Was	suchst	du? ↘	Das BiZ. / Meine Tasche. / ...
Wie	heißen	Sie? ↘	Doris Mugo. / Jebril. / ...
Wer	kann	mir helfen? ↘	
Wann	ist	dein Termin? ↘	
Wo	bekomme	ich Hilfe? ↘	
Wohin	gehen	wir? ↘	
Warum	fragst	du nicht einen Anwalt? ↘	

Das Fragewort steht auf Position 1, das Verb auf Position 2.

Die Stimme geht am Ende nach unten. ↘

Man kann verschiedene Informationen als Antwort geben.

1b Kennen Sie noch mehr Fragewörter? Ergänzen Sie in Aufgabe 1a die Tabelle ❷.

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

Spiel

Spielen Sie zusammen.

1. Schneiden Sie die Karten aus. Achtung: Schneiden Sie nur diese Linien: ·····
2. Mischen Sie die Karten.
3. Legen Sie die passende Frage und Antwort zusammen.

START	Wann ist dein Termin beim BAMF?
Am Montag um 9 Uhr.	Darf ich Sie etwas fragen?
Natürlich, Sie können mich gern fragen.	Kannst du bitte zur Ausländerbehörde mitkommen?
Ja, ich komme gern mit.	Möchten Sie noch etwas wissen?
Nein, danke. Ich habe keine Fragen mehr.	Ich suche Informationen über Ausbildungen und Berufe. Wo kann ich mich informieren?
Das BiZ hat viele Informationen über Ausbildungen und Berufe.	Haben Sie schon Informationen über die Anhörung?
Ja, ich habe schon Informationen aus dem Internet in meiner Sprache.	Haben Sie ein Foto für den neuen Pass dabei?
Ja, hier ist mein Passfoto.	**ENDE**

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

W-Fragen und Ja/Nein-Fragen

1a Was passt zusammen? Verbinden Sie.

1. Ich muss meinen Ausweis verlängern. Wohin muss ich gehen?
2. Ich habe heute einen Termin beim Jugendamt. Kannst du bitte mitkommen?
3. Ich suche das Zimmer 202. Bin ich hier richtig?
4. Wann öffnet das Jugendamt?

a. Ja, ich begleite dich gern.
b. Nein. Das Zimmer 202 ist im 2. Stock.
c. Um 7:30 Uhr.
d. Du musst zur Ausländerbehörde gehen.

1b Markieren Sie in Aufgabe 1a die Fragen. Schreiben Sie die Fragen in die Tabelle.

Ja/Nein-Frage	W-Frage

2a Schreiben Sie Sätze.

1. bekommen / ich / kann / Hilfe / Wo / ?

Wo kann ich Hilfe bekommen?

2. Darf / etwas / fragen / ich / ?

3. du / gehst / nicht zum Flüchtlingsrat / Warum / ?

4. morgen zur Anhörung / du / mich / Begleitest / ?

5. bekomme / ich / Informationen über die Anhörung / Wo / ?

2b Markieren Sie in Aufgabe 2a den Satzakzent. Markieren Sie so ↗ oder so ↘.

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

W-Fragen und Ja/Nein-Fragen

1a Lesen Sie die Fragen. Antworten Sie. Schreiben Sie ganze Sätze.

1. Wann ist dein Termin im BiZ?

   Mein Termin ist am Mittwoch.

2. Möchtest du heute zum See fahren?

3. Guten Tag. Wie kann ich Ihnen helfen?

1b Sortieren Sie die Fragen aus Aufgabe 1a und schreiben Sie sie in die Tabelle.

Ja/Nein-Frage	W-Frage

2a Schreiben Sie Sätze. Konjugieren Sie die Verben.

1. am Dienstag / die Ausländerbehörde / öffnen / Wann / ?

2. Brauchen / einen Anwalt / ich / ?

3. du / fragen / nicht deine Anwältin / Warum / ?

2b Markieren Sie in Aufgabe 2a den Satzakzent. Markieren Sie so ↗ oder so ↘.

3 Schreiben Sie eigene Fragen mit und ohne Fragewort.

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

Wortschatz

1a Was bedeuten die Wörter? Benutzen Sie ein Wörterbuch. Erklären Sie auf Deutsch oder einer anderen Sprache.

kämpfen für / gegen _____

beraten, er / sie berät _____

schützen _____

die Veranstaltung _____

1b Welche Erklärung passt zu welcher Organisation? Ordnen Sie zu.

1. **Das JIZ (Jugendinformationszentrum)**
2. **IMMA**
3. **Pro Asyl**
4. **Ein Verein**
5. **Die Antidiskriminierungsstelle**

a. ist eine Behörde. Sie kämpft gegen Diskriminierung.
b. ist eine Gruppe von Leuten. Diese Leute mögen alle dasselbe, zum Beispiel Sport.
c. kämpft für den Schutz und die Rechte von Flüchtlingen und Migrantinnen und Migranten.
d. berät und informiert Jugendliche zu allen Themen.
e. berät und schützt Mädchen und junge Frauen.

1c Welche Organisationen kennen Sie noch? Was machen diese Organisationen? Schreiben Sie.

_____

_____

_____

_____

_____

_____

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

4.2
BRIEFE UND TERMINE

Bildquellennachweise:
Leseverstehen zu Aufgabe 15 (2/3): Person Busverspätung © AdobeStock_34171457;
Vater holt Kind ab © AdobeStock_188344135; lernen © Cem Alexander Sünter;
Arzt © AdobeStock_176511704; Arbeiten © Jörg Farys | Gesellschaftsbilder.de

Lesen Sie den Brief. Was bedeutet der unterstrichene Satz? Sprechen Sie zusammen.

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
13587 Berlin

Anerkennungsverfahren 13.07.2019

Bescheid

Im Asylverfahren des / der
…
…
…

Gegen den Bescheid kann innerhalb von zwei Wochen nach Zustellung Klage beim

Verwaltungsgericht Berlin
Kirchstraße 7
10557 Berlin

erhoben werden. Für die Rechtzeitigkeit ist der Tag des Eingangs beim Verwaltungsgericht maßgebend.
…

Fristen: nur wenig Zeit

Sie bekommen so einen Brief (Bescheid) vom Bundesamt?
Kontaktieren Sie sofort eine Anwältin / einen Anwalt.
Man kann nur kurze Zeit auf diesen Brief reagieren.
Es ist sehr wichtig, die Frist einzuhalten.

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

Wortschatz

1a Ergänzen Sie die fehlenden Buchstaben.

1. das Do __ umen __
2. der __ ntrag
3. der P __ ss
4. die A __ res __ e
5. der __ ermin
6. die __ elefonnumme __
7. ve __ einbare __
8. anru __ en

1b Wie heißt der Plural der Wörter 1 bis 6 aus Aufgabe 1a? Suchen Sie im Wörterbuch und schreiben Sie.

1. das Dokument, die Dokumente
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____

1c Lesen Sie die Sätze. Ergänzen Sie jeweils ein passendes Wort aus Aufgabe 1a.

1. Ich muss einen Termin beim BiZ _____.
2. Die _____ ist Behördenstraße 1, 01234 Neustadt.
3. Du musst deinen _____ zum Termin mitbringen.
4. Die _____ ist 01414 / 32132 -0.
5. Ich muss meinen Anwalt _____.
6. Du kannst einen _____ stellen. Dann bekommst du Geld für Schulsachen.
7. Sie hat morgen einen _____ bei der Ausländerbehörde.
8. Bringen Sie bitte diese _____ mit: Pass, Aufenthaltserlaubnis, Geburtsurkunde.

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

Das Modalverb dürfen

1a Lesen Sie die Sätze und ergänzen Sie die passende Form von dürfen.

1. _____ wir jetzt das Spiel spielen?
2. Ihr _____ die Übung auch mit einem Partner oder einer Partnerin machen.
3. _____ ich in Deutschland eine Ausbildung machen?
4. Man _____ hier nicht telefonieren.
5. Du _____ die Dokumente nicht vergessen.

1b Schreiben Sie Sätze und Fragen mit dürfen. Verwenden Sie verschiedene Personalpronomen. Achten Sie auf die passende Form von dürfen und auf die Satzklammer.

den Termin nicht vergessen

eine Dolmetscherin mitbringen

die Frist nicht vergessen

bei der Prüfung sprechen

nach Schweden fahren

_____

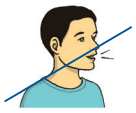
_____

_____

_____

_____

1c Sehen Sie die Bilder an. Schreiben Sie passende Sätze. Achten Sie auf die richtige Form von dürfen und die Satzklammer.

1. Du darfst nicht Fahrrad fahren.
2.  Wir _____
3. Man _____
4. Ihr _____

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

1a Schreiben Sie die Vokale und Umlaute.

o O o O

a A a A

u U u U

ö Ö ö Ö

ä Ä ä Ä

ü Ü ü Ü

1b Ergänzen Sie die fehlenden Vokale und Umlaute.

1. J __ rg arbeitet als Sozi __ lp __ dagoge.
2. Doris m __ chte sp __ ter als __ rztin oder Sozialp __ dag __ gin __ rbeiten.
3. Sie d __ rfen eine Pers __ n zur Beh __ rde mitbringen, Sie m __ ssen die Pers __ n aber anm __ lden.
4. Wir m __ ssen für die Pr __ fung lernen.

1c Suchen Sie im Lernheft Wörter mit Umlauten und schreiben Sie. Ergänzen Sie eigene Wörter.

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

1a Suchen Sie die 6 Tageszeiten. Markieren Sie.

G	M	O	R	G	E	N	M	I	J
J	C	C	E	U	Y	Q	Y	A	G
O	Y	I	N	U	Q	N	J	G	V
E	E	T	A	T	O	A	V	F	V
Q	M	T	C	X	M	C	K	C	H
Y	A	C	H	X	I	H	E	M	P
V	O	R	M	I	T	T	A	G	J
X	T	Q	I	V	T	R	U	W	Q
L	N	P	T	H	A	B	U	Y	J
O	V	Q	T	D	G	X	D	O	C
M	U	M	A	I	A	B	E	N	D
H	I	P	G	K	N	G	B	F	Y

1b Was passt zusammen? Verbinden Sie.

1. am Morgen
2. am Vormittag
3. am Mittag
4. am Nachmittag
5. am Abend
6. in der Nacht

a. Es ist 3 Uhr. Doris kann nicht schlafen.
b. Doris muss um 15 Uhr zum Arzt gehen.
c. Um 11 Uhr hat Doris einen Termin mit Jörg.
d. Doris, Soraya und Chris gehen um 20 Uhr ins Kino.
e. Doris isst um 13 Uhr mit Musa in der Cafeteria.
f. Doris frühstückt um 7 Uhr.

1c Ergänzen Sie die Tageszeiten.

1. Musa geht am Nachmittag zum BiZ und _____ kocht er mit Chris.

2. _____ spricht Doris mit Frau Kaya.

3. Kairi geht _____ nach Hause.

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

1a Schneiden Sie die Dialogteile aus. Lesen Sie und sortieren Sie den Dialog. Lesen Sie noch einmal.

● Ausländerbehörde Neustadt, Fall, guten Tag.	▲ Guten Tag. Mein Name ist Abraham Berhe. Ich brauche bitte einen Termin.
● Okay. Haben Sie am Donnerstag um 11 Uhr Zeit?	▲ Nein, um 11 Uhr geht es nicht. Da bin ich in der Schule.
● Schule ist natürlich wichtig. Können Sie am Montag um 15 Uhr?	▲ Ja, das geht. Am Montag habe ich am Nachmittag Zeit.
● Gut. Dann bis Montag! Auf Wiederhören.	▲ Auf Wiederhören.

1b Lesen Sie. Ergänzen Sie die Sätze.

Können Sie das bitte wiederholen?

Ich brauche bitte einen Termin.

Ja, da habe ich Zeit.

Ich habe immer am Nachmittag Zeit.

● Guten Tag, Ausländerbehörde Neustadt, Maier.

▲ Guten Tag, mein Name ist Amira Zaidan.

_____

Ich möchte eine Arbeitserlaubnis beantragen.

● Okay. Ich habe nächste Woche Termine frei. Haben Sie am Vormittag oder am Nachmittag Zeit?

▲ _____

● Am Mittwoch um 16:30 Uhr habe ich einen Termin frei.

▲ _____

Am Mittwoch um 16 Uhr?

● Nein, um 16:30 Uhr. Geht das?

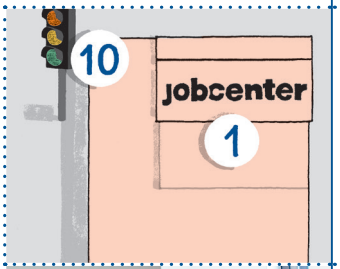
▲ _____

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

Spiel

Spielen Sie.

1. Schneiden Sie die Karten aus. Achtung: Schneiden Sie nur diese Linie: .....
2. Welches Bild passt? Legen Sie das passende Bild zum Satz.

START	Ich muss den Termin leider absagen. Ich bin krank.		Ich kann morgen nicht mit dir lernen. Ich muss zum Jobcenter gehen.
	Ich muss den Termin verschieben. Ich muss mein Kind schon um 14 Uhr abholen.		Wir können am Freitag leider nicht Fußball spielen. Ich muss zum Arzt gehen.
	Ich kann heute leider nicht zu dir kommen. Mein Fahrrad ist kaputt.		Ich muss den Termin leider absagen. Mein Bus hat 30 Minuten Verspätung.
	Ich kann heute Mittag leider nicht mit dir essen. Ich muss lernen.		Wir können morgen leider nicht ins Schwimmbad gehen. Ich habe am Nachmittag Schule.
	Ich kann jetzt leider nicht mitkommen. Ich muss noch einkaufen.		Wir können am Wochenende leider nicht zusammen lernen. Ich habe einen Boxkampf.
	Wir können am Samstag leider nicht zusammen kochen. Ich muss arbeiten.		**ENDE**

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

Berufsbild: Soziale Berufe

1a Lesen Sie das Gespräch von Doris und Jörg.

● Jörg, kann ich etwas fragen?
▲ Natürlich, Doris.
● Wie heißt Ihr Beruf? Schulbetreuer?
▲ Der Beruf heißt Sozialpädagoge.
● Ich mag den Beruf. Ich möchte später auch mit Menschen arbeiten und ihnen helfen. Das finde ich schön.
▲ Dann ist Sozialpädagogin ein guter Beruf. Oder Lehrerin.
● Nein, Lehrerin möchte ich nicht sein. Ich möchte Ärztin werden. Oder Sozialpädagogin. Muss man da auch studieren?
▲ Ja, man muss drei bis vier Jahre studieren. Das Studium heißt Soziale Arbeit. Neben einem Studium gibt es auch Ausbildungsberufe, z. B. Erzieherin oder Pflegerin. Hier arbeiten Sie auch mit Menschen zusammen. Für diese Berufe muss man nicht studieren.
● Ah? Wo arbeitet man als Erzieherin oder Pflegerin?
▲ Erzieherinnen und Erzieher arbeiten zum Beispiel in einem Kindergarten oder in einer Kita. Pflegerinnen und Pfleger arbeiten mit alten Menschen, mit Kranken oder mit Menschen mit Behinderung. Es gibt viele Möglichkeiten.
● Das klingt gut.

1b Richtig oder falsch? Kreuzen Sie an.

	richtig	falsch
1 Doris möchte als Ärztin oder Lehrerin arbeiten.	☐	☐
2 Für den Beruf Sozialpädagoge braucht man kein Studium.	☐	☐
3 Erzieher und Pfleger arbeiten mit Menschen.	☐	☐
4 Für den Beruf Pfleger braucht man ein Studium.	☐	☐

1c Welche Berufe finden Sie im Text? Markieren Sie und schreiben Sie.

Sozialpädagoge

1d Wo arbeiten Erzieherinnen / Erzieher? Schreiben Sie.

1e Mit welchen Menschen arbeiten Pflegerinnen / Pfleger? Schreiben Sie.

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

4.3

AUF DEM AMT

Wortschatz – Seite 1

1a Welches Wort fehlt? Schreiben Sie.

ausfüllen | erkläre | Formular | unterschreiben | vereinbaren | ~~verstehe~~ | wiederholen

1 ▲ Entschuldigung, ich verstehe das Wort „Vorrangprüfung“ nicht.

v	e 3	r	s	t 9	e	h	e

2 ▲ Was bedeutet _____?

● Das bedeutet: deinen Namen am Ende in das Formular schreiben.

17						10					20		18

3 ▲ Sie müssen dann bitte das _____ ausfüllen.

Hier schreiben Sie Ihre Informationen: Namen, Adresse und so weiter.

	8		16		2		

4 ▲ Hier ist das Formular. Können Sie es bitte _____?
● Was bedeutet das?
▲ Das bedeutet: alle Informationen in das Formular schreiben.

		4	13	14				

5 ▲ Ich möchte lieber mit einer Dolmetscherin wiederkommen.

Können wir bitte einen neuen Termin _____?

		6					1			

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

Wortschatz – Seite 2

6 ▲ Ich verstehe das Wort nicht.

● Kein Problem. Ich _____ Ihnen das Wort.

		5		15		

7 ▲ Entschuldigung. Sie sprechen so schnell. Können Sie das bitte _____?

7			19			11				

1b Wie heißt der Lösungssatz? Schreiben Sie alle Buchstaben groß.

1	2	2	E 3	4	5	2	1	6	?	7	8	6	T 9	4	10	11	1	T 9	Z	
13	14	6		15	16	T 9	E 3	6		17	18	19		20	E 3	11	ö	6	19	E 3	18

1c Schreiben Sie den Lösungssatz. Achten Sie auf die richtige Groß- und Kleinschreibung.

_____

_____

1d Welche Wörter aus dem Lösungssatz schreibt man groß? Warum?

Wort	Warum groß?

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

Grammatik: können, müssen, dürfen

1 Lesen Sie.

können

	Singular	Plural
1. Person	ich kann	wir können
2. Person	du kannst	ihr könnt
3. Person	er/es/sie/man kann	sie/Sie können

müssen

	Singular	Plural
1. Person	ich muss	wir müssen
2. Person	du musst	ihr müsst
3. Person	er/es/sie/man muss	sie/Sie müssen

dürfen

	Singular	Plural
1. Person	ich darf	wir dürfen
2. Person	du darfst	ihr dürft
3. Person	er/es/sie/man darf	sie/Sie dürfen

Die Formen für die 1. und 3. Person Singular (ich und er/es/sie/man) sind gleich. Die Formen für die 1. und 3. Person Plural (wir und sie/Sie) sind auch gleich. Im Singular gibt es keinen Umlaut, im Plural gibt es einen Umlaut.

2 Lesen Sie die Sätze mit können, müssen und dürfen / nicht dürfen.

können

1. Kannst du mir bitte helfen? Ich verstehe das Formular nicht.
2. In der Bibliothek kann man Bücher lesen oder mit nach Hause nehmen.
3. Der Junge lernt in der Schule die Buchstaben. Er kann jetzt lesen und schreiben.

müssen

1. Sie müssen das Formular unterschreiben.
2. Morgen ist Feiertag. Du musst nicht früh aufstehen.

dürfen / nicht dürfen

1. Ich bin für heute mit meiner Arbeit fertig. Mein Chef sagt, ich darf nach Hause gehen. Es gibt keine andere Arbeit mehr.
2. Darf ich Sie etwas fragen?
3. Bitte Ruhe! Die Prüfung beginnt, ihr dürft jetzt nicht mehr sprechen.

Bedeutung von können

1. höfliche Frage
2. Möglichkeit
3. Fähigkeit (man hat etwas gelernt)

Bedeutung von müssen / nicht müssen

1. Pflicht / Notwendigkeit
2. keine Notwendigkeit

Bedeutung von dürfen / nicht dürfen

1. Erlaubnis
2. höfliche Frage
3. Verbot

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

Grammatik: Modalverben im Satz

Die Satzklammer bei Modalverben: Aussagesatz und W-Frage

Modalverben (z. B. dürfen, können, müssen) stehen im Satz mit einem anderen Verb.
Das **konjugierte Modalverb** steht auf **Position 2**.
Das andere Verb steht im **Infinitiv** am **Satzende**.

Du darfst eine Person zum Termin mitbringen.

Position 1	Position 2		Satzende
Doris	**muss**	morgen zur Ausländerbehörde	**gehen**.
Morgen	**muss**	Doris zur Ausländerbehörde	**gehen**.
Ich	**kann**	in der Schule viel	**lernen**.
In der Schule	**kann**	ich viel	**lernen**.
Wo	**kann**	ich Informationen	**bekommen**?

Die Satzklammer bei Modalverben: Ja/Nein-Fragen

Bei Ja/Nein-Fragen steht das **konjugierte Modalverb** auf **Position 1**.
Das andere Verb steht im **Infinitiv** am **Satzende**.

Darf ich deinen Radiergummi nehmen?

Position 1	Position 2		Satzende
Darf	Doris	einen Dolmetscher	**mitbringen**?
Muss	ich	den Termin telefonisch	**vereinbaren**?
Darf	man	hier	**rauchen**?

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

Modalverben

1 Was passt zusammen? Verbinden Sie.

ich	
du	könnt / dürft / müsst
er / es / sie / man	kannst / darfst / musst
wir	kann / darf / muss
ihr	können / dürfen / müssen
sie / Sie	

2a Welches Modalverb passt? Kreuzen Sie an.

1. Ich [ ] darf [X] muss Brot und Butter kaufen.
2. Was [ ] muss [ ] darf man hier nicht machen? Ich verstehe das Schild nicht.
3. Das hier ist unsere Cafeteria. Hier [ ] könnt [ ] müsst ihr etwas essen.
4. Du [ ] darfst [ ] kannst gut Gitarre spielen.
5. Sie [ ] können [ ] dürfen hier nicht rauchen.

2b Schreiben Sie die Sätze mit Modalverb aus Aufgabe 2a in die Tabelle.

Position 1	Position 2		Satzende
1 Ich	muss	Brot und Butter	kaufen.
2 Was			
3			
4			
5			
	Modalverb (konjugiert)		anderes Verb (im Infinitiv)

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

Modalverben

1 Welche Verbform passt zu welcher Person? Kreuzen Sie an.

	ich	du	er / es / sie / man	wir	ihr	sie / Sie
kann / darf / muss	☐	☐	☐	☐	☐	☐
können / dürfen / müssen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
könnt / dürft / müsst	☐	☐	☐	☐	☐	☐
kannst / darfst / musst	☐	☐	☐	☐	☐	☐

2 Welches Modalverb passt? Verbinden Sie.

Können	wir in der Prüfung ein Wörterbuch benutzen?
Dürfen	Sie morgen um 16 Uhr kommen? Da ist noch ein Termin frei.
Können	wir lange warten?
Müssen	Sie das bitte wiederholen?

3a Lesen Sie und markieren Sie die Verben.

1. Ich kann morgen leider nicht in die Schule kommen.
2. Ich muss zur Ausländerbehörde gehen.
3. Ich brauche eine Arbeitserlaubnis.
4. Darf ich mit der Arbeitserlaubnis arbeiten?

3b Schreiben Sie die Sätze und Fragen aus Aufgabe 3a in die Tabelle.

Position 1	Position 2		Satzende
1 Ich	kann	morgen leider nicht in die Schule	kommen.
2			
3			
4			

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

Modalverben

1 Welche Form passt wo? Schreiben Sie.

~~kann~~ darf musst kann muss darfst darf müssen
dürft kannst könnt muss müssen dürfen
können müsst dürfen können

können	müssen	dürfen
ich kann	ich	ich
du	du	du
er / es / sie / man	er / es / sie / man	er / es / sie / man
wir	wir	wir
ihr	ihr	ihr
sie / Sie	sie / Sie	sie / Sie

2 Welches Modalverb passt? Kreuzen Sie an.

1. Entschuldigung, [ ] muss [X] darf ich Sie etwas fragen?
2. [ ] Kann [ ] Muss man eine Dolmetscherin mitbringen?
3. Wir [ ] müssen [ ] dürfen heute lernen, morgen ist der Test.
4. Der Zahnarzt sagt, man [ ] darf [ ] muss nicht so viel Zucker essen.

3 Schreiben Sie eigene Sätze mit den Modalverben.

können: _____

müssen: _____

dürfen: _____

nicht dürfen: _____

nicht müssen: _____

nicht können: _____

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

Modalverben

1 Lesen Sie die Sätze. Ergänzen Sie das Modalverb in der konjugierten Form.

1. Entschuldigung, _____ (dürfen) ich Sie etwas fragen?
2. Pssst. Das ist eine Bibliothek. Du _____ (müssen) hier leise sprechen.
3. Ihr _____ (dürfen) bei der Prüfung nicht sprechen.
4. _____ (können) wir den Termin bitte verschieben?

2 Ergänzen Sie müssen, können, dürfen. Konjugieren Sie das Modalverb.

1. Welche Dokumente _____ Sie zum Termin in der Ausländerbehörde mitbringen?
2. _____ du zum Termin in der Ausländerbehörde eine Freundin mitbringen?
3. Ich _____ morgen leider nicht in die Schule kommen. Ich habe einen Termin.
4. Ihr _____ den Termin nicht vergessen!

3 Ordnen Sie zu. Welcher Satz passt zu welchem Dialog?

Hier darf man nicht telefonieren. *Wo muss ich anrufen?* *Können wir einen neuen Termin vereinbaren?* *Aber zum Glück darf man eine Person mitbringen.*

1

● Sie müssen das Handy ausmachen.

▲ Warum?

● _____

2

● _____

▲ Bei Herrn Demirci. Siehst du, hier steht „Sachbearbeiter: Rudi Demirci“.

3

● Ich bin krank und muss leider absagen.

_____

_____

▲ Natürlich. Wann haben Sie Zeit?

4

● Morgen ist mein Termin bei der Anwältin. Ich bin schon ein bisschen nervös.

_____

_____

▲ Wer kommt mit?

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

Grammatik: Das Datum

Das Datum

Das Datum besteht aus Tag, Monat und Jahr.

Man schreibt den Tag als Ordinalzahl, also als Zahl mit Punkt.

Man kann den Monat als Ordinalzahl schreiben oder den Monatsnamen benutzen.

Bsp.: 21.10.2020 oder 21. Oktober 2020

Frage	Antwort
Welches Datum ist heute?	Heute ist **der** zwei**te** Februar. Heute ist **der** zwei**te** Zwei**te**.
Wann ist der Termin?	Der Termin ist **am** zwei**ten** Februar. Der Termin ist **am** zwei**ten** Zwei**ten.**

Die Monate (Zahl / Name / Abkürzung)

1. Januar (Jan)
2. Februar (Feb)
3. März (Mär)
4. April (Apr)
5. Mai (Mai)
6. Juni (Jun)
7. Juli (Jul)
8. August (Aug)
9. September (Sep)
10. Oktober (Okt)
11. November (Nov)
12. Dezember (Dez)

Die Jahreszahlen (schreiben / sprechen)

1975	neunzehn**hundert**fünfundsiebzig
1998	neunzehn**hundert**achtundneunzig
2000	zwei**tausend**
2005	zwei**tausend**fünf

Tage und Monate als Ordinalzahlen

1. erste/n
2. zweite/n
3. dritte/n
4. vierte/n
5. fünfte/n
6. sechste/n
7. siebte/n
8. achte/n
9. neunte/n
10. zehnte/n
11. elfte/n
12. zwölfte/n
13. dreizehnte/n
14. vierzehnte/n
15. fünfzehnte/n
16. sechzehnte/n
17. siebzehnte/n
18. achtzehnte/n
19. neunzehnte/n
20. zwanzigste/n
21. einundzwanzigste/n
22. zweiundzwanzigste/n
23. dreiundzwanzigste/n
24. vierundzwanzigste/n
25. fünfundzwanzigste/n
26. sechsundzwanzigste/n
27. siebenundzwanzigste/n
28. achtundzwanzigste/n
29. neunundzwanzigste/n
30. dreißigste/n
31. einunddreißigste/n

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

1a Ergänzen Sie die Vokale und Umlaute.

Jan u ar	Febru ___ r	M ___ rz
Apr ___ l	M ___ ___	J ___ n ___
J ___ l ___	Aug ___ st	Sept ___ mber
___ ktob ___ r	N ___ v ___ mber	D ___ z ___ mb ___ r

1b Der wievielte Monat ist das? Schreiben Sie.

August: 8., der Achte

Mai: _____

Oktober: _____

Juli: _____

März: _____

November: _____

2 Schreiben Sie das Datum in Worten.

1.

Heute ist der _____

2.

Der Termin ist am _____

3.

Heute ist der _____

3 Schreiben Sie das Datum in Zahlen.

1. Heute ist der fünfte Januar. Heute ist der 05.01.
2. Heute ist der zehnte April. Heute ist der _____
3. Der Termin ist am sechzehnten Juni. Der Termin ist am _____
4. Heute ist der fünfundzwanzigste September. Heute ist der _____
5. Heute ist der einundzwanzigste Dezember. Heute ist der _____

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

Lesen Sie. Tragen Sie die Termine in den Kalender ein.

1
- Wann gehen wir mit Frau Kaya ins BiZ?
- ▲ Am dritten Fünften um 9 Uhr.

2
- Kochen wir heute zusammen?
- ▲ Diese Woche geht es leider nicht. Die Kita hat Ferien. Aber vielleicht nächste Woche?
- Gern. Sagen wir am elften Mai um 12 Uhr?

3
- Dolmetscherbüro, Salman, guten Tag.
- ▲ Guten Tag, Frau Salman, Piotr Smirnow hier. Ich habe am vierten Fünften um 16 Uhr einen Termin in der Ausländerbehörde. Können Sie mitkommen und dolmetschen?

4
- Wir können mal wieder einen Ausflug machen!
- ▲ Gute Idee. Der erste Mai ist ein Feiertag, da habe ich Zeit.

5
- Ich bin total müde. Hoffentlich sind bald Ferien.
- ▲ Ich bin auch müde. Aber die Ferien beginnen erst am fünfzehnten Mai. Wir haben noch 2 Wochen Schule.

Mai

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
1	2	3 9:00 BiZ	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH

Berufsbild: Dolmetscher/in

1a Lesen Sie.

Steckbrief: Dolmetscher/in

Dolmetscher/innen übersetzen mündlich von einer Sprache in eine andere Sprache. Ein Dolmetscher / Eine Dolmetscherin spricht mindestens zwei Sprachen fließend und hat mindestens ein Spezialgebiet, zum Beispiel Technik oder Medizin. Er / Sie dolmetscht zum Beispiel Gespräche, Diskussionen oder Präsentationen.

Er / Sie arbeitet zum Beispiel für eine internationale Firma, ein Dolmetscherbüro oder eine Behörde.

Für die Ausbildung braucht man mindestens einen mittleren Schulabschluss. Die Ausbildung dauert 2 bis 3 Jahre. Am Ende macht man eine staatliche Abschlussprüfung.

1b Markieren Sie 5 schwierige Wörter im Steckbrief. Suchen Sie die Wörter im Wörterbuch und erklären Sie die Wörter auf Deutsch oder einer anderen Sprache.

1c Ordnen Sie dem Steckbrief in Aufgabe 1a die Überschriften zu.

Die Ausbildung

Was macht ein/e Dolmetscher/in?

Wo arbeitet ein/e Dolmetscher/in?

© SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH